



Ausgabe vom **11.04.2011**

1. Ausschreibungen / Wettbewerbe

Call for Papers zur 4. EffizienzTagung Bauen und Modernisieren

Das Energie- und Umweltzentrum am Deister und der enercity-Fonds proKlima rufen dazu auf, für die vom **11. bis 12. November 2011 in Hannover** stattfindende 4. EffizienzTagung aktuelle Konzepte und Projekte vorzustellen. Schwerpunkte: Bauphysik, Haustechnik, Energieberaterpraxis, Energieeffizienz versus Denkmalschutz und Städtebild, Plus-Energie-Gebäude, altersgerechte Modernisierung, Qualitätssicherung-Qualifizierung-Normung, Recht, Innenraumhygiene. Einsendeschluss für Abstracts: **13. Mai 2011**.

Weitere Informationen: www.oeffizienztagung.de

Bauhaus.SOLAR AWARD 2011

Der Nachwuchspreis wird zum zweiten Mal ausgelobt und richtet sich an Studierende aller europäischen Design- und Architekturstudiengänge sowie Gestalter/innen und Architekt/innen, die innerhalb der vergangenen 2 Jahre ihr Studium beendet haben. Mit dem Preis werden herausragende Architektur- und Designprojekte, die einen innovativen Umgang mit erneuerbaren Energien unter Einbeziehung des Solarstroms zeigen. Das Preisgeld beträgt insgesamt EUR 15.000 und wird gestiftet von SolarInput e.V., Solarvalley Mitteldeutschland e.V., vom Bundesverband Solarwirtschaft (BSW-Solar) und der European Photovoltaic Industry Association (EPIA).

Bewerbungsschluss ist der **30. Juni 2011**.

Weitere Informationen: www.bauhaus-solar-award.de

Deutscher Solarpreis 2011

Der von EUROSOLAR e.V. ausgeschriebene Preis wird seit 1994 an Gemeinden, kommunale Unternehmen, Vereine oder Gemeinschaften, private Personen, Ingenieure, Architekten sowie Organisationen verliehen, die sich um die Nutzung Erneuerbarer Energien besonders verdient gemacht haben.

Bewerbungsschluss ist der **30. Juni 2011**.

Weitere Informationen: www.eurosolar.org

BEHAVIOUR, ENERGY & CLIMATE CHANGE (BECC)

15 MAY: Call for Papers

http://www.eceee.org/calendar/2011/BECC_Call_for_Papers/

2. Veranstaltungen

April:

Wärme im Gebäude - so heizen wir in Zukunft

12. April 2011, Hannover

13. April 2011, Bremen

14. April 2011, Hamburg

Drei Fachtagungen der Unternehmen Heimeier, NarturEnergie, Paradigma und Mall.

Weitere Informationen: www.mall.info

Vortragsreihe "Bauen und Klimaschutz" "Klimaschutz bei Denkmälern"

15. April 2011 Museum für Hamburgische Geschichte Holstenwall 24, Hamburg 14.00 - 18.00 Uhr

Im Rahmen der Reihe "Bauen & Klimaschutz" widmet sich am 15. April 2011 ein Vortragsnachmittag dem aktuellen Thema "Klimaschutz bei Denkmälern". Zwar finden sich im Gebäudebestand die größten Energieeinsparpotentiale, jedoch geht die energetische Modernisierung von Bestandsgebäuden häufig auch mit einer Veränderung des Erscheinungsbildes einher. Dass diese Zielkonflikte zwischen Klimaschutz und Denkmalschutz nicht nur ein Hamburger Problem sind, zeigt das neue EU-Projekt Co2o1-Bricks, welches im Rahmen der Veranstaltung am 15. April vorgestellt wird. Außerdem werden konkrete Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt. Diese reichen von einem quartiers- bezogenen Ansatz bis hin zu objektbezogenen Maßnahmen.

www.zebau.de

Mai:

Forum Building Science 2011

03. Mai 2011, Krems/Österreich

Themenbereiche: Solararchitektur, Klima-Engineering, Lichtplanung, Sanierungswesen, Facility Management und Immobilien-wirtschaft. Veranstaltung der Donau-Universität Krems.

Weitere Informationen:

www.donau-uni.ac.at/dbu/forumbuildingscience

EU-Förderung für die Umweltforschung: Veranstaltung für Einsteiger und Nachwuchswissenschaftler

Am 3. Mai 2011 veranstalten das Netzwerk der Nationalen Kontaktstellen Umwelt und die Kooperationsstelle EU der Wissenschaftsorganisationen (KoWi) gemeinsam ein Seminar zum Thema "Den Einstieg finden: EU-Förderung für die Umweltforschung".

Das Seminar beschäftigt sich besonders mit Finanzierungsmöglichkeiten innerhalb des 7.

Forschungsrahmenprogramms der EU (FP7). Sowohl Fördermöglichkeiten für Verbundforschungsprojekte als auch für Nachwuchswissenschaftler bzw. Einzelpersonenförderung aus den Bereichen Marie-Curie und ERC werden vorgestellt.

Neben FP7 führt die Veranstaltung in weitere EU-Umweltprogramme (LIFE+, CIP Eco-Innovation, INTERREG) ein und liefert Anregungen um eigene Projektideen umzusetzen.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Bitte melden Sie sich bis 26. April 2011 verbindlich an.

Weitere Informationen und Anmeldung unter:

<http://www.kowi.de/veranstaltungen>

4. Europäischer Kongress für energieeffizientes Bauen mit Holz

04. bis 05. Mai 2011, Köln

Holz-Bau, Haus-Technik, Klima-Design. Veranstaltung des Forums Holzbau.

Weitere Informationen: www.forum-holzbau.com

Zukunft Energie

Konferenz

11.05.-13.05.2011 in Dresden

Veranstalter: Fraunhofer-Institut für Werkstoff- und Strahltechnik IWS

www.zukunftenergie-dresden.de

Energieeffizienz – eine stete Herausforderung an Wissenschaft und Praxis

Fachtagung

12.05.-13.05.2011 in München

Veranstalter: Forschungsstelle für Energiewirtschaft e.V.

www.ffe.de/ueber-die-ffe/ffe-tagung

EEDAL 2011

24 - 26 May 2011

6th International Conference on Energy Efficiency in Domestic Appliances and Lighting

http://www.eceee.org/calendar/2011/EEDAL_2011/

Internationale Passivhaustagung 2011

Tagung mit Fachausstellung

27.05.-28.05.2011 in Innsbruck

Veranstalter: Passivhaus Institut

www.passivhaustagung.de

Später:

Resilient Cities 2011

3 - 5 June 2010 - Cities and adaption to climate change

http://www.eceee.org/calendar/2011/Resilient_Cities/

Intersolar Europe

Messe

08.06.-10.06.2011 in München

Veranstalter: Solar Promotion International GmbH

www.intersolar.de

3. Norddeutsche Passivhauskonferenz

31. August 2011 Empire Riverside Hotel Bernhard-Nocht-Straße 97, Hamburg

Im Herbst 2011 findet zum dritten Mal die jährliche Norddeutsche Passivhauskonferenz statt. Anfang April wird nun das Programm veröffentlicht. Am 31. August 2011 können sich dann Architekten, Ingenieure, Projektentwickler u.w. mit der norddeutschen sowie globalen Bedeutung des Passivhauses auseinandersetzen. Wirtschaftlichkeit und Marktfähigkeit sollen beleuchtet, die Umsetzung eines Passivhauses unter erschwerten Bedingungen diskutiert und vorbildliche und herausfordernde Neubau- und Sanierungsprojekte vorgestellt werden. Motivation und Überzeugung werden ebenso eine wichtige Rolle spielen wie das Thema Plus-Energie. Aber auch Technik- und Bauteilfragen sollen beantwortet werden.

www.zebau.de

3. Nachrichten

Allgemein:

Neues Bauen in Afrika

<http://www.kooperation-international.de/countries/themes/nc/info/detail/data/54530/>

Wildblume erblüht umweltfreundlich

"Triple-Zero"-Kita-Neubau in Garz auf Rügen

Bei Sanierung und Bau öffentlicher Gebäude gewinnen Passivhausstandards und erneuerbare Energien an Bedeutung. Doch erst wenige Projekte berücksichtigen beim Energie- und Ressourcenverbrauch den gesamten Lebenszyklus. Der innovative Neubau der Kindertagesstätte "Wildblume" verfolgt einen "Triple-Zero"-Ansatz. [mehr ...](#)

Außen und innen LEED-konform

Zentrale der Deutschen Börse in LEED® Platin

Der Neubau der Konzernzentrale der Gruppe Deutsche Börse in Frankfurt mit einem Investitionsvolumen von rund 230 Mio. Euro wurde aufgrund seiner nachhaltigen Gebäudekonzeption als erstes Hochhaus in Deutschland mit der LEED Platin Zertifizierung, der höchsten Kategorie des US Green Building Councils, ausgezeichnet. [mehr ...](#)

Gebaute Zukunft mit PLATINEO

Münchener Gewerbeimmobilie LEED® Platinum vorzertifiziert

In München wird ein neuer mit LEED Platinum vorzertifizierter Bürokomplex errichtet. Der in der Parkstadt Schwabing entstehende Bürokomplex PLATINEO wertet den Ökologie-Standort München deutlich auf. Der Trend zum ökologischen Bauen wird zunehmend auch bei Gewerbeimmobilien aufgegriffen. [mehr ...](#)

Gebäude-Zertifizierung auf Staatskosten?

Als wenig nachhaltig für den Steuerzahler erweisen sich die jüngsten Aktivitäten des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS). Mit einer neuen Initiative "Nachhaltigkeit im Bauwesen" und einer eigenen Lenkungsgruppe dazu will das Ministerium Innovationen und Forschung für nachhaltiges Bauen voranbringen. [mehr ...](#)

DGNB zertifiziert Büro- und Verwaltungsgebäude im Bestand

Seit Februar steht das DGNB-Profil "Bestand Büro- und Verwaltungsgebäude, Version 2011" für die Erstanwendung bereit. Dieses Zertifizierungssystem ist für Objekte geeignet, die länger als fünf Jahre im Betrieb sind. [mehr](#)

TU Berlin: Studierende bauen in Chile

Technische Universität Berlin

Architekturstudierende der TU Berlin helfen derzeit in Chanco beim Wiederaufbau nach dem Erdbeben

Link Deutsch: <http://idw-online.de/de/news417076>

Wasser:

/

Energie:

Marktanreizprogramm Erneuerbare Energien – verbesserte Förderkonditionen

Das Bundesumweltministerium verbessert die Förderkonditionen für Erneuerbare Energien. Am 15. März sind neue Förderrichtlinien in Kraft getreten.

Weitere Informationen: www.bafa.de

Gebäude der Zukunft erfolgreich beim Zehnkampf Deutsche Studententeams beim Solar Decathlon Europe

Der Solar Decathlon Europe ist ein internationaler Hochschulwettbewerb, der zukunftsweisende Wohnhäuser auszeichnet. Studententeams aus aller Welt planen und bauen experimentelle Gebäude, die ihren Energiebedarf vollständig aus dem Sonnenlicht beziehen. Während des achttägigen Wettkampfes gilt es, in zehn Einzeldisziplinen zu überzeugen – von Architektur bis Vermarktungsfähigkeit. Beim Solar Decathlon Europe 2010 in Madrid belegte die Universität Virginia (USA) den ersten Platz. Die deutschen Hochschulen aus Rosenheim und Stuttgart schafften es ebenfalls auf das Siebertreppchen.

Das Projektinfo "Gebäude der Zukunft erfolgreich beim Zehnkampf" präsentiert die vier deutschen Wettbewerbsbeiträge. Es sind Plusenergiehäuser voller technischer Innovationen, die für die Gebäude der Zukunft von Bedeutung sind.

Das komplette Projektinfo finden Sie im Web unter [http://www.bine.info/...](http://www.bine.info/)

Wohnen im Kraftwerk

Plusenergiehaus versorgt Auto mit Strom

Das Haus der Zukunft ist ein heimliches Kraftwerk: es erzeugt mehr Energie als es verbraucht. Der Überschuss sichert die Elektromobilität der Bewohner oder wird ins Netz eingespeist. Als „Plusenergiehaus mit E-Mobilität“ soll diese Idee nun realisiert werden. Das von Dresdner Wissenschaftlern entworfene vollständig recycelbare Haus bietet eine Wohnfläche von 142 m² und produziert mehr Energie als ein 4-Personen-Haushalt sowie der Betrieb von zwei Elektroautos und einem Elektroroller (mit einer jährlichen Fahrleistung von 29.000 km) benötigen. Mit dem Pilotprojekt erreichte das Forscherteam der Technischen Universität Dresden im Februar 2011 den zweiten Preis beim Planungswettbewerb der Forschungsinitiative Zukunft Bau.

Die komplette News lesen Sie unter [http://www.bine.info/...](http://www.bine.info/)

Mit Sommersonne gegen Winterkälte

Erste Betriebserfahrungen für solares Nahwärmesystem

Die Bewohner der Siedlung "Am Ackermannbogen" nahe dem Münchner Olympiapark werden auch im Winter mit solarer Wärme für Heizung und Warmwasser beliefert. 30.400 Quadratmeter Geschossfläche werden zu 45% mit solarer Wärme versorgt. Dafür sorgt neben den Solarkollektoren nicht zuletzt ein riesiger saisonaler Heißwasserspeicher im Zusammenspiel mit einer Wärmepumpe. Wissenschaftler vom Bayerischen Zentrum für Angewandte Energieforschung und dem Steinbeis-Forschungsinstitut Solites haben das technisch anspruchsvolle Projekt begleitet und evaluiert. Im Fokus der Forscher waren niedrige Rücklauftemperaturen im Kollektor-Speicher-System, weil dies eine hohe Energieeffizienz garantiert. Mit dem Projektinfo "Mit Sommersonne gegen Winterkälte" stellen wir Betriebserfahrungen und aktuelle Messergebnisse vor.

Das komplette Projektinfo finden Sie im Web unter [http://www.bine.info/...](http://www.bine.info/)

Riesen-Batterien für Ökostrom

Stromspeicher nehmen nach Hannover-Messe Fahrt auf

Künftig müssen die wachsenden Mengen an Sonnen- und Windstrom für dunkle oder windschwache Zeiten gespeichert werden. Eine Lösung sind Redox-Flow-Batterien, die bis zu 2.000 Haushalte versorgen können. Mehrere Fraunhofer-Institute arbeiten gemeinsam an diesen Flüssigbatterien der Zukunft. Auf der Hannover-Messe haben die Forscher ihre große Batterieanlage vorgestellt. Am letzten Messttag wurde eine neue „Förderinitiative Energiespeicher“ der Bundesregierung bekannt.

Die komplette News lesen Sie unter [http://www.bine.info/...](http://www.bine.info/)

Mehr Fördergeld für erneuerbare Energien

Das Bundesumweltministerium verbessert die Förderkonditionen für das Marktanreizprogramm für erneuerbare Energien (MAP). Das gab die Parlamentarische Staatssekretärin Ursula Heinen-Esser bei der Eröffnung der Internationalen Messe ISH 2011 am 15. März in Frankfurt/Main bekannt. Die neuen Richtlinien zum MAP sind seit 15. März in Kraft. Unter anderem sehen sie eine Unbefristung des so genannten Kesseltauschbonus sowie eine befristete Erhöhung der Basisförderung für Solarkollektoren zur kombinierten Warmwasserbereitung vor. Die verstärkte Förderung von Wärmeerzeugung aus erneuerbaren Energien soll für mehr Dynamik im Wärmemarkt der erneuerbaren Energien sorgen.

<http://www.bmu.de/47109>

Material/ Produkte:**HighTech-Baustoff aus der Natur**

Moderne Holzarchitektur zeigt eindrucksvoll, dass Holz als Baumaterial wieder mehr Raum in der Baukultur gewinnt und neue Maßstäbe setzt. Der regenerative Baustoff hat weit über die übliche Trias der Nachhaltigkeit – ökologisch, ökonomisch und sozial – hinaus einiges mehr zu bieten. [mehr...](#)

"Green Offices" mit "Mondholz" gebaut

Erstes Schweizer Bürohaus aus Holz mit Minergie-P-Eco-Siegel

Seit 35 Jahren arbeitet der Freiburger Architekt Dr. Conrad Lutz umweltbewusst mit einheimischem Holz und nutzt das erste Bürogebäude, das das offizielle, selten vergebene Gütesiegel Minergie-P-Eco-Haus erhielt. [mehr...](#)

Deutscher Ersatz für Tropenholz

Mit der Idee eines deutschen Ersatzes für Tropenholz überzeugte die Dauerholz AG aus dem mecklenburgischen Dabel die Jury der Initiative "Deutschland – Land der Ideen". In der Kategorie "Umwelt" ist das Unternehmen ausgewählter Ort 2011 im Land der Ideen". [mehr...](#)

Hoch hinaus in Holz

Pilotprojekt: hölzerne Geschossbauten bis zur Hochhausgrenze

Auf dem Areal einer ehemaligen US-Kaserne im bayerischen Bad Aibling verwirklichen das Büro Schankula Architekten und die Holzbaufirma Huber & Sohn gemeinsam mit dem Ingenieurbüro Bauart ein Konzept für die Errichtung von Geschossbauten aus Holz bis zur Hochhausgrenze. Das Projekt wird von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt unterstützt und ist eingebettet in das vom Bundeswirtschaftsministerium geförderte Projekt "Nullenergiequartier Bad Aibling", bei dem die Firma B&O als Dienstleisterin für die Wohnungswirtschaft einen der bedeutendsten Standorte des experimentellen Wohnungsbaus entwickelt. Diesen Beitrag von Arthur Schankula finden Sie in greenbuilding Heft 04/2011 auf Seite 18.

Mit Holz erdbebensicher bauen: Universität Kassel erforscht die Grundlagen

Universität Kassel

Außerordentlich „gutmütig“ sei der Baustoff Holz, urteilt Werner Seim und denkt dabei an dessen Fähigkeit, durch Reibung und Verformung in den Verbindungen ein hohes Maß an Energie aufzunehmen. Das sind für den Leiter des Fachgebiets für Bauwerkserhaltung und Holzbau an der Universität Kassel ideale Voraussetzungen, um Erschütterungen zu widerstehen, wie sie jedes Erdbeben mit sich bringt. Diese Fähigkeit soll jetzt an der Universität Kassel in einem aufwändigen Versuchsprogramm ...

Link Deutsch: <http://idw-online.de/de/news417240>

Produkte

ÖKOFEN: Kompakte Pellets-Solar-Anlage.
VARIOTEC: Hybrid-Passivhaus-Konzept.
ISOFLOC: Zellulosedämmung für den Holzbau.
FINNFOREST: Anwendung von Brettsperholz geregelt.
LIGNOTREND: Multifunktionale Holz-Bauteile.
MORALT: Tischlerplatten und mehr.
TEKLA: Planung von Holzkonstruktionen.
FLIR: Infrarotbilder für iPad und iPhone.
BOLEFLOOR: Massivholzdielen in neuem Design.
HUFER: Clevere Dämmräume aus Holz.
MOLL/PRO CLIMA: Verbinder für effizienten Holzbau.
[mehr ...](#)

Instrumente:

/

Stadt:

WFC-Workshop in Indien für regenerative Stadtentwicklung

Schritte zu einer zukunftsgerechten urbanen Entwicklung in Indien standen im Mittelpunkt des Strategieworkshops, den der World Future Council gemeinsam mit dem „Center for Development Alternatives“ und der HafenCity Universität Hamburg im März in Delhi organisierte. WFC-Mitbegründer Prof. Herbert Girardet und WFC-Ratsmitglied Dr. Ashok Kosla stellten innovative Strategien vor.
[link](#)

Städtebauförderung außerhalb von Stadtregionen

Im Fokus des Projekts standen Aufgaben und Perspektiven der Städtebauförderung in kleineren Städten und Gemeinden.

http://www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/FP/ReFo/Staedtebau/2010/StaedtefoerderungStadtregionen/01_Start.html

Werkstatt-Stadt: Gute Beispiele für nachhaltige Stadtentwicklung

Mehr als 200 Städtebauprojekte finden sich auf der Internetseite Werkstatt-Stadt. Zuletzt sind folgende Gute Beispiele hinzugekommen:

Hannover - Perspektive: Innenstadt

<http://www.werkstatt-stadt.de/de/projekte/221/>

Schweinfurt - Neue Wege zu neuem Innenstadtprofil

<http://www.werkstatt-stadt.de/de/projekte/220/>

Nagold – Bekenntnis zur Stadtmitte

<http://www.werkstatt-stadt.de/de/projekte/219/>

Lärm/ Akustik:

/

Sonstiges:

/

Quellen:

Von diesen Organisationen beziehen wir Newsletter:

kowi – AiD, Baltic Sea Programme, BauPlaner Special, BBSR (im BBR) BI Bau-, Stadt-, Raum-Fo., BINE Informationsdienst, BMBF - Ministerium Bildung & Forschung, BMBF - Ministerium Bildung & Forschung, BMU – Umweltministerium, BuildUp, Cordis, DBU, dena - Deutsche Energie-Agentur, DFG - Deutsche Forschungsgemeinschaft, Deutsches Ingenieur- Blatt, ECAP, eceee, EnEff- Stadt, Enterprice Europe Network, ETAP, EUB-Telegramm, EU-Umwelt – NKS Jülich, Forschungskapazitäten, Greenbuilding, idw - Informationsdienst Wissenschaft, IEE, Interface Europe, Kooperation international, BSU/Interreg B Nordsee, LIFE, NKS-Newsletter, SÖF - sozialökologisch Forschung, WiN - WiWi für Nachhaltigkeit, Triple Innova, TuTech, WFC -World Future Council, Wasser-Wissen, Wuppertal Institut, VolkswagenStiftung, ZAB Brandenburg.